

Nicht nur für Einserkandidatinnen und -kandidaten

ArbeiterKind.de lädt zur Stipendien- Infoveranstaltung an die HS Landshut

Julia Kreuzziger

Tel.: 030 68 32 04 30

Mail: kreutziger@arbeiterkind.de

06.11.2017

Am 17. November 2017 öffnet die Hochschule Landshut ihre Pforten für eine Informationsveranstaltung zum Thema Stipendien. Laut der 21. Sozialerhebung des Deutschen Studierendenwerks (2017) finanzieren sich nur fünf Prozent der Studierenden ihr Studium durch ein Stipendium, an Fachhochschulen sind es noch weniger, nämlich nur drei Prozent. Der Grund für die geringe Zahl, insbesondere an Fachhochschulen, sind nicht etwa die Bewerbungsvoraussetzungen oder Anforderungen der Begabtenförderwerke, sondern der Umstand, dass viele Studierende gar nicht wissen, dass Stipendien zur Studienfinanzierung möglich sind. Diese Möglichkeit ist insbesondere für Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus sehr wichtig, wenn es um die Frage der Studienfinanzierung geht. Denn hier beeinflussen die Angst vor BAFÖG-Schulden und die Not, zusätzlich durch Jobben viel Geld neben dem Studium verdienen zu müssen, den Studienerfolg.

Gemeinsam mit der Hochschule Landshut und dem Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz möchte ArbeiterKind.de unter dem Titel „Stipendien – Nicht nur für Einserkandidaten“ Schülerinnen und Schüler, Studierende und Interessierte rund um das Thema Stipendien informieren und herzlich zu der Informationsveranstaltung am 17. November von 9 bis 12 Uhr in die Hochschule Landshut einladen.

ArbeiterKind.de jetzt in Landshut aktiv

Michael Deller hat sich sehr dafür eingesetzt, dass die Veranstaltung stattfindet. Der 25-Jährige hat jüngst die ArbeiterKind.de-Gruppe Landshut ins Leben gerufen. Er möchte anderen Arbeiterkindern Mut zum Studium machen. Sein eigener Bildungsweg verlief nicht immer gradlinig, auch er ist der Erste in seiner Familie, der studiert. Er kennt die (finanziellen) Hürden, denen man als Arbeiterkind begegnen kann. Seine Ausdauer und sein Mut haben ihn heute an die Hochschule Landshut gebracht. Dort studiert er im Master angewandte Informatik, hat u.a. den mittlerweile 70-mitgliederstarken Informatikverein am Campus gegründet – und jüngst die lokale ArbeiterKind.de-Gruppe.

„Während meines berufsbegleitenden Fachabiturlehrgangs und meiner Berufsausbildung bin ich damals auf das ArbeiterKind.de-Netzwerk aufmerksam geworden. Nun möchte ich gerne dazu beitragen, dass sich an unserer Hochschule eine Ansprechgruppe etabliert, die für Schülerinnen und Schüler vergleichbar mit meinem Bildungshintergrund hilfreich ist.“

Am 17. November möchte er nicht nur darüber informieren, wie und wo man sich für ein Stipendium bewerben kann, was man dafür mitbringen muss, was in die Bewerbung gehört, wie man an ein Motivationsschreiben herangeht und wie das Bewerbungsverfahren abläuft. Er möchte auch ArbeiterKind.de vorstellen und verdeutlichen, dass alle eine Chance auf ein Stipendium haben. Er selbst bezieht seit einiger Zeit ein Stipendium und empfindet die ideelle und finanzielle Förderung als sehr unterstützend und hilfreich, so dass er seinen Kommilitoninnen und Kommilitonen als Ansprechpartner beratend zur Seite stehen kann.

Neben Stipendiatinnen und Stipendiaten beraten auch Vertreterinnen und Vertreter der Stiftungen und Begabtenförderwerke, die am 17. November zum Austausch einladen möchten. Los geht's um 9 Uhr mit einem Überblicksvortrag von ArbeiterKind.de-Stipendienexpertin Marie-Antoinette Sibold zum Thema Stipendium (bis 10 Uhr im HS 015) und mit den Infoständen der einzelnen Förderwerke und Stiftungen (bis 12 Uhr im Lichthof).

ArbeiterKind.de ist eine gemeinnützige Organisation, die seit ihrer Gründung 2008 junge Menschen unterstützt und begleitet, die als Erste ihrer Familie studieren. Die inzwischen 6.000 Ehrenamtlichen sind bundesweit in über 75 lokalen Gruppen organisiert und unbürokratisch ansprechbar. In Bayern stehen sie in den Städten Hof, Nürnberg, Regensburg, Ingolstadt, Coburg, Bamberg, Würzburg, Bayreuth, Passau, München, Augsburg und Landshut in Sprechstunden und Offenen Treffen mit ihren Erfahrungen rund um das Thema Studium zur Seite. Außerdem führen sie Informationsveranstaltungen an bayerischen Schulen durch und berichten dort über Finanzierungsmöglichkeiten, Stipendien, Studienwahl und Studienorganisation.

ArbeiterKind.de ist eine spendenfinanzierte Organisation, die vom ehrenamtlichen Einsatz tausender Unterstützerinnen und Unterstützer lebt. Jede/r kann mitmachen und mit Zeit-, Wissens- und Geldspenden junge Talente zum Studium ermutigen:
www.arbeiterkind.de/ehrenamtlich-mitmachen

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.arbeiterkind.de/bayern>

<https://www.facebook.com/arbeiterkindLandshut>

<http://www.ersteanderuni.de/>